

**Bewertung des Lehrwerkes „Maturitné témy v nemčine : nové 25 + 5“
nach den Kriterien des Europäischen Sprachenportfolios**
(Seminararbeit zum Studienfach NJ_PFO1 Jazykové portfolio 1)

Einführung

Während meiner 3-jährigen Praxis als Deutschlektorin habe ich mit mehreren Lehrwerken gearbeitet und auch wenn es nicht so lange Zeit ist, bin ich schon mit vielen Typen von Kursen und auch mit verschiedenen Studierenden in Kontakt gekommen. Meistens unterrichte ich auf die „one to one“ Weise, was immer eine enge Beziehung mit dem Studierenden verspricht. Bei der Arbeit mit meinen Studenten kann ich also ihre Reaktionen auf die Unterrichtsmaterialien wirklich wie gesagt „von der ersten Reihe“ beobachten.

In letzten zwei Jahren habe ich auch mit mehreren Abiturienten gearbeitet. Was die Fachbücher betrifft, gibt es auf unserem Markt (in der Slowakei) nur wenige wirklich gute Lehrwerke für den Fach Deutsch. Der tschechische Markt hat meiner Meinung bessere Auswahl der Bücher. Trotzdem gibt es aber bei uns auch gute Lehrwerke, zu denen sich auch dieses Konversationsbuch zählt. Es heißt „Maturitné témy v nemčine : nové 25 + 5“ und ich möchte es jetzt bisschen näher nach den Kriterien des ESPs bewerten.

Struktur des Lehrwerkes

Das Buch ist in 30 verschiedene Themen aufgeteilt. Die Themen entsprechen den Anforderungen des ŠPÚ (Štátny pedagogický ústav Slovenskej republiky – der staatliche pädagogische Institut der Slowakei) für das Abitur. Das Abitur in Deutsch kann man zurzeit in der Slowakei auf den Niveaustufen B1 oder B2 ablegen. Diesen Niveaustufen werden auch die meisten Lehrwerke angepasst, vor allem aber die modernsten und die, die von ausländischen Verlagen ausgegeben worden sind. Dieses Buch wird zwar nicht offiziell nach den ESP-Kriterien verfasst, ich würde es aber auf die Niveaustufe B2 schätzen.

Es ist ein Konversationsbuch und auch am Anfang in der Anrede wird dieses von den Autoren deutlich gesagt. Das Buch beinhaltet also keine Grammatik, weder ihre Erklärungen noch Übungen. Es ist ein höheres Niveau und am Ende der Mittelschule sollten sie Schüler schon die meisten grammatischen Regeln kennen und auch in der praktischen Sprache beherrschen.

Was mich bisschen überrascht hat, beinhaltet das Buch auch kein Hörverstehen, obwohl diese Fertigkeit beim Abitur auch getestet wird. Die anderen Fertigkeiten sind aber ganz umfangreich vertreten. Es geht um Lesen (Leseverstehen), Sprechen (monologischer mündlicher Ausdruck und auch Teilnahme an Dialogen), sprachliche Mittel und Schreiben.

Mehr über das Lehrwerk findet man unter <http://ucebnice.fraus.cz/maturitni-temata-v-nemcine-nove/>.

Lesen (Leseverstehen)

Am Anfang gibt es bei jedem Thema einen Lesetext. Er ist meistens durchschnittlich lang, mit angemessenem Wortschatz aber auch ziemlich neuen Vokabeln, die am Ende des Kapitels immer übersetzt werden (ins Slowakische). Die Texte sind meistens sachlich geschrieben, sie beschreiben treffend das gewählte Thema und bringen möglichst viele Informationen für den Leser dazu. Manche sind leicht ironisch oder witzig geschrieben. Am Ende jedes Textes kommen Fragen vor, die das Verstehen prüfen. Die Fragen sind immer direkt, sie wollen, dass der Leser die verlangte Information im Text raussucht und mit eigenen Worten wiederholt. Bei manchen Kapiteln kommen kurze Texte vor, die entweder authentisch sind (und deswegen auch mehr anspruchsvoll) oder sie stellen eine Dialektsprache/Fachsprache vor. Der Leser soll dann versteckte Bedeutungen in den Texten verstehen und sie z.B. in die normale Sprache des Alltags umformulieren. Ein Beispiel für die Arbeit mit den Texten und Anfang eines Kapitels findet man auf dem Bild Nr.1. (ein Kapitel aus diesem Lehrwerk).

FERIEN - REISEN - ABENTEUER

Reisetrends => Lesetext - Leseverstehen

Wissen Sie schon, wo Sie die Ferien verbringen werden? Haben Sie eine Reise gebucht? Oder entscheiden Sie sich erst in letzter Minute? Die Reiseveranstalter haben für jeden das passende Angebot: Urlaub im Böhmerwald, Badeurlaub auf Mallorca, Sprachferien in Frankreich, eine Rundreise durch die USA. Am bequemsten ist es, eine Pauschalreise zu buchen. Der Reiseveranstalter organisiert Anreise, Übernachtung und Verpflegung und ein Reiseleiter kümmert sich um alles. Allerdings möchte nicht jeder mit einer Reisegruppe Urlaub machen. Wer lieber unabhängig ist, kauft sich eine Fahrkarte für die Bahn, fährt mit dem Bus, bucht einen Flug oder reist mit dem eigenen Auto an und sucht sich vor Ort eine Unterkunft.

Was macht man im Urlaub? Vierzehn Tage am Strand in der Sonne zu faulenzeln, das ist vielen zu wenig. Erholung muss zwar auch sein, aber verbunden mit sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen, Surfen, Tennis spielen, Rad fahren, Wandern usw. Die meisten Jugendlichen möchten im Urlaub etwas erleben, neue Leute kennen lernen, viel Abwechslung haben - und das vor allem in Ländern mit viel Sonne, Meer und schönen Stränden. Viele nutzen auch ihren Urlaub, um sich weiterzubilden, Sprachkenntnisse zu verbessern, fremde Kulturen kennen zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Die Deutschen sind laut Statistik Weltmeister im Reisen. Ihre beliebtesten Reiseziele sind Spanien, Frankreich und Österreich. Aber auch Fernreisen sind sehr beliebt, vor allem in die USA, nach Kanada und in die Karibik. Im Inland selbst macht etwa ein Drittel aller Deutschen Urlaub und in „Balkonien“, also zu Hause auf dem Balkon, bleiben nur wenige.

Aber muss man im Urlaub unbedingt weit wegfahren? Entspannung und Erholung kann man eigentlich auch zu Hause finden. Man trifft Freunde, geht seinem Hobby nach und hat endlich einmal Zeit für sich selbst.

Fragen zum Text => Fragen zum Verstehen des Lesetextes, monologisches Sprechen

1. Welche Vorteile hat eine Pauschalreise?
2. Wie kann man seinen Urlaub aktiv verbringen?
3. In welche Länder fahren Jugendliche am liebsten?
4. Was sind die beliebtesten Reiseziele deutscher Urlauber?
5. Welche Urlaubsaktivitäten sind in Tschechien am beliebtesten?



Bild Nr.1.: Beispiel für einen Lesetext und Fragen zum Verstehen

Sprechen

Sprechen ist in diesem Lehrwerk die wichtigste Fertigkeit, denn es ist ein Konversationsbuch. Es unterstützt wie die monologische, so auch die dialogische Variante beim Sprechen. Was das dialogische Sprechen betrifft, stehen im Buch viele Rollenspiele oder Situationenspiele zur Verfügung. Der Abiturient ist gezwungen, aktiv zu kommunizieren und auch kreativ zu reagieren. Er muss einen umfangreichen Wortschatz haben, um sich passend ausdrücken zu können.

Was den monologischen mündlichen Ausdruck betrifft, gibt es fast in jedem Kapitel Bilder, die man beschreiben muss (eine der häufigsten Aufgaben beim Abitur). Dazu gibt es in dem Lehrwerk noch viele Fragestellungen und Vorschläge zur Diskussion oder zu einem Referat und viele andere. Als Beispiel dafür erwähne ich das Bild Nr.2.

1. MASSENTOURISMUS UND SEINE FOLGEN



- a) Beschreiben Sie das Foto.
Würden Sie hier gerne Urlaub machen?
Was gefällt Ihnen und was gefällt Ihnen nicht?
 Schreiben Sie eine Postkarte von diesem Urlaubsort nach Hause! => **Schreiben**
- b) Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile des Massentourismus!
- c) Welche Auswirkungen hat der Tourismus auf die Tschechische Republik?

Aufgaben zum dialogischen und monologischen Sprechen

Bild Nr.2.: Aufgaben zum monologischen und dialogischen Sprechen

Schreiben

Dass das Buch nicht nur ein ganz strenges Konversationsbuch ist, beweisen auch viele Aufgaben zum Schreiben, die da vorkommen. Oft sind es nicht nur klassische Aufgaben zum Schreiben von Aufsätzen, sondern auch kreative Aufgaben oder Aufgaben, die schon fachübergreifend sind – die Schüler sollen zum Beispiel im Stande sein, eine Bewerbung, eine Reklamation oder einen Lebenslauf zu schreiben. Dabei sollen sie passende Fachbegriffe oder Redewendungen benutzen, die natürlich in dem Lehrwerk zur Verfügung stehen. Ab und zu kommen in dem Lehrwerk Ergänzungsübungen vor, die eine Kombination von Leseverstehen und Schreiben sind. Als Beispiel dafür erwähne ich das Bild Nr.3.

17



Schreiben / Fachbegriffe

5. EINE REKLAMATION

Setzen Sie richtig ein!

Kosten – gelieferte – umtauschen – Katalog – Mängel

Reklamation: Zelt „Globetrotter XL 210“

Meine Bestellung vom 11.04.98, Ihre Lieferung vom 21.04.98, Lieferschein-Nr. 04/73651

Sehr geehrte Damen und Herren,

das von Ihnen _____ Zelt hat zwei erhebliche _____. In der Außenhaut ist ein drei Zentimeter großes Loch. Die im _____ abgebildete Lüftungsklappe fehlt. Ich schicke das Zelt auf Ihre _____ zurück und bitte Sie, das Zelt gegen eine einwandfreie Ausführung _____.

Mit freundlichem Gruß

„Bezug“ (Wort nicht schreiben!)
Worauf beziehe ich mich? Wenn schon ein Kontakt zum Empfänger besteht.



Aufgaben => Schreiben

1. Schreiben Sie die passende Bestellung zu dieser Reklamation.
2. Sie haben beim Reisebüro „Sonnenschein“ eine Reise nach Spanien gebucht. Leistungen laut Prospekt: 3-Sterne-Hotel, Zimmer mit Bad und WC, 200 m vom Meer entfernt. Am Urlaubsort sah es anders aus: 2-Sterne-Hotel, Zimmer mit Dusche, WC auf dem Flur, 15 km vom Meer entfernt. Schreiben Sie eine Reklamation. Fordern Sie eine angemessene Herabsetzung des Preises. Ergänzen Sie fehlende Angaben wie Adresse, Zeit und Rechnungsnummer.
3. Gibt es einen Missstand (Skandal) in Ihrer Gemeinde oder Region? Haben Sie sich in letzter Zeit über ein öffentliches Ereignis geärgert? Schreiben Sie dazu einen kurzen Leserbrief.

Bild Nr.3.: Aufgaben zum Schreiben

Sprachliche Mittel (Qualität der Sprache)

Was diesen Deskriptor betrifft, bin ich mit dem Buch höchst zufrieden. Es bietet eine breite Palette von neuen Vokabeln an, es bringt den Abiturienten auch Fachbegriffe bei, erklärt kleine Bedeutungsunterschiede und bietet auch Übungen dazu, sich zu testen, ob der neue Wortschatz in guten Zusammenhängen geprägt wurde. In vielen Kapiteln findet man sogar passende Phrasen zum Thema. Am Ende des Buches findet man eine logisch geordnete Liste von Redewendungen, die man beim Sprechen benutzen kann (und die man auch bei den Strategien im Sprechen benutzen kann). Ein Beispiel dafür kann man auch auf den Bildern Nr.4 und 5. sehen.

6. WÖRTER UND REDEWENDUNGEN => Wortschatz / Qualität der Sprache / Redemittel

r Absender, - <i>odesílatel</i>	s Handy, s <i>mobílní telefon</i>
e Anfrage, n <i>poptávka</i>	e Hausnummer, n <i>číslo domu</i>
s Angebot, e <i>nabídka</i>	e Karte, n <i>zde: korespondenční listek / pohlednice</i>
e Angelegenheit, en <i>záležitost / věc</i>	r Kaufmann, Kaufleute <i>obchodník</i>
e Anrede, n <i>oslovení</i>	s Länderkennzeichen, - <i>poznávací značka země</i>
e Arbeitsvermittlung, en <i>zprostředkování práce</i>	e Leerzeile, n <i>prázdná řádka</i>
e Bestellung, en <i>objednávka</i>	e Mahnung, en <i>upomínka</i>
r Betreff <i>věc / týká se (na úředních dopisech)</i>	r Mangel, ä- <i>závada / chyba / nedostatek</i>
r Brief, e <i>dopis</i>	e Mängelrüge, n <i>reklamace</i>
r Briefkasten, ä- <i>poštovní schránka</i>	plappern <i>břebentit / tlachat / žvanit</i>
r Briefwechsel, - <i>dopisování / korespondence</i>	s Postfach, ä-r <i>příhrádka na dopisy</i>
r Empfänger, - <i>příjemce</i>	e Postleitzahl, n (PLZ) <i>poštovní směrovací číslo (PSC)</i>
r Festtag, e <i>sváteční den / svátek</i>	e Privatperson, en <i>soáskromá osoba</i>
s Finanzamt, ä-r <i>finanční úřad</i>	rechtsverbindlich <i>právně závazný</i>
s Fingerspitzengefühl <i>jemný postřeh</i>	r Schriftverkehr, - <i>písemný styk / korespondence</i>
e Floskel, n <i>prázdná fráze</i>	e Textverarbeitung, en <i>zpracování textu</i>
gehrt <i>váženy (používá se při oslovení)</i>	r Umstand, ä-e <i>okolnost</i>
e Gemeinde, n <i>obec</i>	verbindlich <i>závazný / závazně</i>
r Geschäftsbrief, e <i>obchodní dopis</i>	e Versicherung, en <i>pojištění</i>
r Glückwunsch, ä-e <i>(blaho)přání</i>	r Vertrag, ä-e <i>smlouva</i>
r Gruß, ä-e <i>pozdřav</i>	r Werbebrief, e <i>reklamní dopis</i>
e Grußformel, n <i>formule pro pozdrav</i>	

nicht auf den Mund gefallen sein *být pohotový při řeči (hovorově)*

Bild Nr.4.: Wortschatz und Redemittel (Qualität der Sprache)

2. WORTSCHATZ ZUM THEMA MODE

=> **Wortchatzarbeit, Qualität der Sprache**

Stil

modisch - altmodisch
elegant - klassisch
jugendlich - sportlich
praktisch - ausgefallen
extravagant - konventionell

Material

Baumwolle - Leinen
Wolle - Seide - Leder
Kunstfaser (Nylon, Polyester)
Stretch
Satin - Samt

Aussehen

einfarbig/uni - bunt
kariert - gestreift
gemustert - figurbetont
lange/kurze Ärmel
Ausschnitt - Kragen



Bild Nr.5.: Wortschatz zum Thema

Schlusswort

Das Lehrwerk „Maturitné témy v němčine : nové 25 + 5“ ist meiner Meinung nach ein sehr gut verfasstes Buch zum Abitur. Ich unterrichte mit diesem Buch schon 2 Jahre in meinen Kursen und die Studenten waren immer sehr zufrieden. Es hat wirklich eine sehr moderne und übersichtliche Struktur, bietet eine breite Palette von neuen Vokabeln an und bringt das neue Thema den Studenten auf eine gewaltfreie Weise bei. Besonders gute Erfahrungen habe ich mit den aufs Sprechen konzentrierten Aufgaben, die auch die schüchternsten und schwächsten Studenten dazu bringen, ganz natürlich über das Thema zu sprechen. Die Studenten sind dann mehr selbstbewusst, was ein der Ziele des Europäischen Sprachenportfolios ist. Der einzige Fehler des Buches ist meiner Meinung nach, dass es also keine Übungen und Aufgaben zum Hörverstehen beinhaltet. Sonst ist es aber ein wirklich gut strukturiertes Buch und ich werde mit diesem Lehrwerk sicher auch weiter arbeiten. Ich kann es auch den anderen Lehrern nur empfehlen.